

Unsere Mitteilungen des Reichsverbandes

55. Präsidialtagung am 21. April

Amosend: Bernstel-Bornstedt; Boettner-Frankfurt/Oder; Dr. Ebert-Berlin; Fackmann-Berlin; Grobden-Rittlingow; Handmann-Stuttgart; Mayer-Bomburg; Scheitg-Lübeck; Sommer-Rittlingow; Werner-Weisel; Cuthbert-Berlin; Bernstel-Bornstedt.

1. Geschäftliche Mitteilungen. Dem Vorsitzenden des Landesverbandes Preußen, G. Becker-Wiesbaden, wurden zu dem am 1. 4. 1931 stattgefundenen 50-jährigen Jubiläum schriftlich herzliche Glückwünsche ausgesprochen. In Vertretung des Reichsverbandes werden teilnehmen: 1. An der Vollversammlung des Deutschen Landwirtschaftsverbandes am 6. 5. 1931; Bernstel, Grobden, Fackmann und Dr. Ebert; 2. an der Sommertagung des Landesverbandes Hannover vom 5. 6. 1931; Bernstel und Schröder.

Krefeld. — 2. Bericht über die Entwicklung und den Stand der Deutschen Gartenbau-Kredit K.G. Die eingehenden Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen und es wurde beschlossen, dem Hauptauschuss darüber in seiner nächsten Sitzung zu berichten. — 3. Vertretung des Gartenbauausschusses im Verwaltungsrat der Deutschen Siedlungsbank. Das Präsidium beschloß, bei dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Genehmigungsberechtigung für einen Vertreter des Gartenbauausschusses zu beantragen. — 4. Satzungsänderung des Landesverbandes Baden. Der vorgeschlagene Satzungsänderung wurde einstimmig. — 5. Deutscher Gartenbaukongress 1931 in Berlin. Zur Vorbereitung der für die Sommertagung

in den Räumen des Restaurants Kroll geplanten Gartenbau-Ausstellung wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren Klünger, Dageförde, Hahbert, Grille und Weinhausen eingesetzt. — 6. Studiengesellschaft für Freizeidernung e. V. An der Gründungsfeier am 29. 4. 1931 wird in Vertretung des Reichsverbandes Demmig teilnehmen. — 7. Änderung der Satzung des Reichsverbandes. Das Präsidium nahm die vom Organisations-Ausschuss dem Haupt-Ausschuss zur Annahme vorgeschlagenen Satzungsänderungen zur Kenntnis, die sich mit der Meinung des Präsidiums decken. — 8. Die Beteiligung des Reichsverbandes an der Baudeck-Ausstellung der Deutschen Landwirt-

schafts-Gesellschaft vom 2.-7. 6. 1931 in Hannover. Da dem Reichsverband durch die Beteiligung keine Kosten entstehen sollen, wurde der Vertretung auf dieser Ausstellung zugestimmt. — 9. Die Buchstelle des Reichsverbandes. Das Präsidium nahm den eingehenden Bericht der Herren Fackmann, Boettner und Stigmann entgegen und beschloß in Anbetracht dessen, daß einige Mitglieder des Präsidiums infolge der vorgezogenen Zeit nicht länger an den Beratungen teilnehmen konnten, diese Angelegenheit zur endgültigen Stellungnahme auf die nächste Sitzung des Präsidiums zu vertragen. — Die nächste Sitzung des Präsidiums wurde auf Dienstag, den 5. 6. 1931, festgesetzt.

Wiesbaden, Präsident Fackmann, Direktor
Für die Niederschrift: Dr. Selde!

Unsere Mitteilungen des Reichsverbandes

Landesverband Ostpreußen e. V.

Geschäftsstelle: Königsberg, Dr. Roggendorf, Straße 70/71, Fernnr. Nr. 302.

Veranstaltungen:
13. 5. Bez.-Gr. Königsberg. In Königsberg.

Landesverband Hannover

Geschäftsstelle: Etwinnstraße, Gartenstraße 40.

Aufnahmegericht:
Bez.-Gr. Steinfurt
316 Marten, Heinrich, Obtr., Damhove, P. Tanten (Dr. Rando).

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin, Altes 40, Kronprinzenufer 27.

Aufnahmegericht:
Bez.-Gr. Berlin
319 Gampel & Ranke, Joh. Richard Gampel und Wilhelm Ranke, Obtr. u. Gmdtr., Seeburg, P. Cloaken.

Bez.-Gr. Paulinense der Bez.-Gr. Ostbav. Landesverband Havelgau, Z. Werder
321 Finke, Erich, Obtr. u. Gmdtr., Puffin.

Veranstaltungen:
11. 5. Bez.-Gr. Hinderwalde-Birchhain. In Rixhain.

12. 5. Bez.-Gr. Rixhain u. Umg. 13.30 Uhr in Rixhain-Restaurant, „Altes Schützenhaus“.

14. 5. Bez.-Gr. Frankfurt/O. 30 Uhr im „Rathaus“, Rathaus.

14. 5. Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. Wanderversammlung mit Damen nach Sprenberg, Hotel „Zur Sonne“, Bahnhof Cottbus 13.30 Uhr. Richter L.-D.

21. 5. Bez.-Gr. Oranienburg u. Umg. 20 Uhr im Gasthaus „Zum Posthorn“, Berlin, Str. 14.

Bez.-Gr. Niederlausitzer Industriegebiet
Veranstaltungenbericht (S. 24. 4.) Die Versammlung war nur mäßig besucht. Ein Vortrag über „Die deutsche Blumenzweckkultur“ wurde angenommen. — Für den Strukturplan wurden Plebsch und Heilmann in Vorlage gebracht. — Als Ziel der schon seit langem angeregten Sommerreise wurde der Ort in Vorlage kam. — Die vom Reichsverband angelegten Verzeichnisse wurden an die anwesenden Mitglieder verteilt. Der Rest soll in der nächsten Versammlung zur Verteilung kommen. — Als günstigste Verkaufszeit an allen Sonntagen wurde die Zeit von 11 bis 1 Uhr bezeichnet. — Umsonstige Geschäfte wurden bei der Pflanzenbörse gestattet. W. Schuster, Schriftf.

Bez.-Gr. Oberbarnim-Kernort
Bericht über die Versammlung am 14. April in Bad Freienwalde (S. 21. 4.) Der Obmann widmete zunächst unsern verehrten Kollegen Paul Bänisch ehrende Worte des Gedankens. — Von den Werbemitteln des Reichsverbandes wurde ein großer Posten bestellt. — Die vorjährigen Preise wurden für dieses Jahr beibehalten. — In unsern Gruppenbüchlein sind acht Gartengärtnerinnen eingetragen. — Die Berlinerinnen-Prüfung bestanden alle vier Prüflinge. — Die Pflanzenbörse dauerte 45 Minuten. — Gartenoberinspektor Schatz wurde der Dank der Bezirksgruppe für seine Leistungen in den Gärtnerschulassen ausgesprochen. — Die Anzeigenkontrolle führte zu einer lebhaften Aussprache. Die Mitglieder sprachen sich dagegen aus. — Die nächste Versammlung findet am 9. Juni in Weisen statt.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg, Alstedt
Geschäftsstelle: Hamburg 33, Steinweg 52.

Veranstaltungen:
12. 5. Orts-Gr. Lohstedt. 20 Uhr in Lohstedt, Hofplatz 107.

14. 5. Vereinig. d. Landschaftsgärtner Hamburgs, „Gewerkschaft“, Hofstraß 12.

15. 5. Bez.-Gr. Altona, Lohstedt u. Umg. 20 Uhr in Altona, Kaiserhof, Bahnhofstr. 100. Gäste willkommen.

Landesverband Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau V, Pflanzstraße 8.

Aufnahmegericht:
Bez.-Gr. Riesengebirge
323 Weimann, Fritz (i. R.), G. G. Müller, Obtr., Schmiedberg (Riesengeb.), Liebauer Str. 10.

Veranstaltungen:
9. 5. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. 15 Uhr im „Reit. Pöschel“, Neue Taschenstraße 21.

11. 5. Bez.-Gr. Jägerberge. 15 Uhr in Greiffenberg (Schles.). Ulrichs Bierstuben. 13.30 Uhr Vertagung der Chemischen Fabrik Cöthen & Co. Anschließende Sitzung.

20. 5. Bez.-Gr. Liegnitz. 16 Uhr im Hofhaus, Liegnitz.

21. 5. Bez.-Gr. Riesengebirge. 16.30 Uhr in Hirschberg, Hotel „Schwarzer Adler“.

Bez.-Gr. Glogau
Bericht über die Versammlung am 16. April (S. 24. 4.)

Am Freitag waren 13 Mitglieder. In diesem Jahre soll kein Ballon-Wettbewerb stattfinden. — Für die Anerkennung von Lehrbetriebs- und Lehrstufenprüfungen und das Berufsschulwesen wurden Götlich und Post als Vertrauensmänner der Bezirksgruppe gewählt. Der Obmann wird bei der Bekanntgabe des Monatsberichts des Reichsverbandes insbesondere auf die Sommertagung hin, die vom 6. bis 9. Juni in diesem Jahre in Berlin stattfindet. Den Schluss der Versammlung bildete ein Lichtbild-Vortrag über „Deutsche Blumenzweckkulturen“. — Die Firma Delling-Glogau hat unsere Bezirksgruppe als Kellame 500 Töpfe überwiesen. Scholz.

Bez.-Gr. Riesengebirge
Bericht über die Versammlung am 16. April (S. 27. 4.) Bei der Aussprache über die Ausgestaltung der neuangeordneten Gärtnerschulstellen wurden die Vorschläge des Bezirksgruppenleiters Rodas angenommen. Demnach werden im Winterhalbjahr in den wöchentlichen Unterrichtsstunden von 2 bis 7 Uhr insgesamt 20 Unterrichtsstunden erteilt. Die übrigen 40 Stunden des Unterrichtes entfallen im Sommerhalbjahr auf Ausflüge und Besichtigungen. Zur Aufbringung der Mittel zum Unterricht der Schule soll auch die Kreisverwaltung um eine Beihilfe angegangen werden. Die Schulkommission besteht aus Knecht, Hoffmann, Wenzel, Tschorn und Kröcher. — Für die in Hirschberg gegründete Junggärtnergruppe Riesengebirge wurde eine Unterstützung von 15 RM bewilligt. — Auf den Besuch des Gartenbaukongresses am 7. Juni in Berlin wurde hingewiesen. — Ein gemeinsamer Bezug von Torf wurde erwirkt, und dann wurde zum ersten Male innerhalb der Bezirksgruppe eine Pflanzenbörse abgehalten, die jedoch nur spärlich besucht war. Auch Kolo soll nach Möglichkeit gemeinsam bezogen werden. Paul Renner, Schriftf.

Bez.-Gr. Duxen
Bericht über die Versammlung am 19. April (S. 24. 4.) Die Frage der Sortenprüfung und Vertiefung, deren Lösung dahin führen soll, daß für alle wichtigen Pflanzenarten der Blumen- und Berggärtner Standard-Sortimente geschaffen werden, soll in einer außerordentlichen Versammlung eingehend beraten werden. — Der vom Reichsverband angelegte Monatsbericht, in dem wichtige Tagesfragen erörtert und wertvolle Anregungen enthalten waren, führte zu einer lebhaften Aussprache. — Auf den Besuch des in der Zeit vom 6. bis 9. Juni in Berlin stattfindenden Gartenbaukongresses, der zu einer maßvollen Rundreise für den Lebenswille des deutschen Gartenbauers ausgestaltet werden soll, wurde nachdrücklich hingewiesen. — Der Obmann macht dann auf einige nutzbringende beim Nachschulunterricht aufmerksam und bat die Teilnehmer, auf die Lehrlinge entsprechend einzuwirken. Bei der Erhöhung des Schulgebührens, die sich als notwendig herausgestellt hat, erklärte sich die Versammlung einverstanden. — Auch in diesem Jahre soll ein Flecker- und Ballon-Schmuck-Wettbewerb durchgeführt werden. Es wurde hierzu ein Betrag aus der Vereinskasse bewilligt. Die im vorigen Jahre gewählte Kommission wurde wiedergewählt. — Die nächste Versammlung soll Ende Mai in Gersdorf a. O. als Wanderversammlung abgehalten werden. Bei einer

Aussprache über die Abhaltung von Lehrlings-Aufnahmeprüfungen wurde einstimmig die Ansicht vertreten, daß diese Prüfungen im Interesse des Gärtnereberufes liegen und beizubehalten sind. Pendsjalek.

In Anbetracht der weiteren Vorarbeiten ist es notwendig, daß Anmeldungen für die Obergärtnerprüfung des laufenden Jahres bis zum 15. Mai bei der Landwirtschaftskammer Niederschlesien, Breslau, Rathhausplatz 5, eingehen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorkünftig genügt die Mitteilung über die beabsichtigte Prüfung, worauf die Bestimmungen nach den üblichen Vorschriften gegen eine Gebühr von RM 1.— abgehandelt werden. Die Prüfungsgebühr selbst beträgt noch wie vor RM 40.—.

Pflanzenauslieferung in Grünberg
Am 27. und 28. Mai findet an der Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Grünberg i. Schles., Bismarckstr. 5, ein Lehrgang über gärtnerische Pflanzenauslieferung statt, und zwar werden am 27. Mai Obstbaumzucht, am 28. Mai Gemüse- und Gartenbauzucht besprochen. Die Nachmittagsstunden Altman-Berlin, Dreißiger-Gasse, Golber-Regierung und Glas-Industrie werden Motor- und Karrenspritzen im Betriebe vorführen. Beginn an beiden Tagen 9.30 Uhr.

Der Bedeutung einer planmäßigen Schädlingsbekämpfung entsprechend, empfiehlt die Landwirtschaftskammer allen Besitzern von Baumspitzen, insbesondere auch den Gemeinuden und Gartenbauvereinen, die Teilnahme an diesem Lehrgang. Anmeldungen sind bis spätestens 20. Mai an den Direktor der genannten Lehranstalt zu richten. Nichtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Die Teilnahmegebühr beträgt 1 RM je Tag und Person. Für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selbst aufzukommen, auf Wunsch wird der Direktor jedoch bei der Vermittlung geeigneter Unterkunft bereit sein. Die Vorträge werden in der städtischen Volkshochschule, Juppelstr., zwei Minuten vom Bahnhof entfernt, abgehalten. Gartenbauabteilung der Landwirtschaftskammer Niederschlesien.

Landesverband Hannover
Geschäftsstelle: Hannover-Linden, Dovenstr. 210.

Veranstaltungen:
14. 5. Bez.-Gr. Hannover. 17 Uhr in „Habertus“, Hannover.

Landesverband Anhalt
Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschaftskammer, Wolfgangstr. 6.

Aufnahmegericht:
Bez.-Gr. Bernburg
323 Kadow, Richard, Dipl. Gartenbau-Ingenieur (bei der Anhaltischen Versuchsanstalt, Hauptstr. 1, Pflanzenkultur), Bernburg, Austerlitz-Str., Siedlung.

Veranstaltungen:
30. 5. Bez.-Gr. Köthen. Im Bürgergarten, Köthen.

Landesverband Prov. Sachsen
Geschäftsstelle: Saigwedel.

Veranstaltungen:
10. 5. Bez.-Gr. Schleusitz u. Umg. 15 Uhr in Schleusitz, „Rauher Engel“.

20. 5. Bez.-Gr. Wittenberg. 20 Uhr in „Theils Garten“, Gr. Bruchstr. 17.

Landesverband Freistaat Sachsen
Geschäftsstelle: Coswig i. Sa.

Sterbekasse des Landesverbandes Prov. Sachsen
Von den Mitgliedern unserer Sterbekasse ist verstorben:
am 22. 4. 1931 Frau Martha Helene Eßbicht geb. Knaulschütz, im Bauern, 61 Jahre alt.

Für diesen Sterbefall kam die 335.-256 b. Umlage zur Auszahlung.

Für die Sterbekasse des Landesverbandes Prov. Sachsen Romer.

Aufnahmegericht:
Bez.-Gr. Oberlausitz
324 Riebling, Erich, Obtr., Köthen, Friedrich-Wilhelm-Str. 1.

Veranstaltungen:
9. 5. Bez.-Gr. der Erwerbs-Obst- u. Gemüsegärtner Westfalen. 17 Uhr in Leipzig, „Panorama“.

15. 5. Bez.-Gr. Dresden der Gartenbauvereine. Hotel „Imperial“.

17. 5. Bez.-Gr. Rammelsberg. 17 Uhr im Hotel „Gaisberg“.

18. 5. Bez.-Gr. Chemnitz der Gartenbauvereine. 20 Uhr im Chemnitz, Café Pöschel, Poststr. 32.

20. 5. Leipziger Gärtner-Verein, G. G. Bez.-Gr. Leipzig. 20 Uhr in Leipzig, Ulrichs Bierpalast.

Landesverband Thüringen
Geschäftsstelle: Saalfeld a. d. S., Gartenstraße 30.

Veranstaltungen:
11. 5. Orts-Gr. Eisenach. 20 Uhr in Eisenach, Gasthaus „Zum grünen Baum“.

16. 5. Bez.-Gr. Altenburg u. Umg. 20 Uhr in Altenburg, Schützenhaus.

Landesverband Rheinland e. V.
Geschäftsstelle: Krefeld, Grobmarkt.

Aufnahmegericht:
Bez.-Gr. Niederrhein Ost
325 Krume, August/Obtr. u. Gmdtr., Offen, Esplanade.

Veranstaltungen:
10. 5. Jungg. Niederrhein West. 19 Uhr im „Hof von Hof“, Jülich.

Bez.-Gr. Bergische
Bericht über die Festversammlung am 17. März (S. 21. 4.) Nach Besichtigung der Ronsdorfer Gärtnereien eröffnete Obmann G. Arends wie immer abendlos die Versammlung. Eine plötzlich im Saale erscheinende blumengeschmückte Gärtnerei, warf in einem von Loewemann verfassten launigen Prolog die Tagesordnung über den Hausen, wobei auf die Bedeutung des Tages hin, und überreichte am Schluss Georg Arends ein großes Bild mit den Mitgliedern der Bezirksgruppe. Der stellvertretende Obmann Wörner, der nun die Leitung der so plötzlich zu einer Festgruppenfeier gewordenen Versammlung übernahm, begrüßte sodann die erschienenen Festteilnehmer: Otto Bernstel, Bornstedt, als Präsident des Reichsverbandes, den geschäftsführenden Vorstand des Landesverbandes Rheinland, Vertreter der Niederrheinischen Bezirksgruppe und nicht zuletzt die zahlreich erschienenen Damen, die sich alle bis dahin in einem Nebenraum verborgen gehalten hatten. In seiner Festansprache gedachte Wörner der großen Verdienste unseres G. Arends für den gesamten deutschen Gartenbau, insbesondere für unsere Bezirksgruppe. Desgleichen sprach: Himmelmann, Köln, für den Landesverband, und Bernstel für den Reichsverband, wobei der Letztere am Schluss seiner Rede die höchste Auszeichnung, die der Reichsverband zu vergeben hat, die Ehrenurkunde des Reichsverbandes überreichte. Anschließend sprachen noch Barthel, Offen, für die Bezirksgruppe Niederrhein-Ost; Windhausen, Krefeld, für Niederrhein und Pöschel, Offen, für die Niederrheinische. Aus allen Ansprachen ging hervor, welche große Verehrung und Hochachtung unserem G. Arends von allen Seiten entgegengebracht wird. Mit schlichten, einfachen Worten, wie es seiner Wesenart eigen ist, dankte Arends für die Überreichung, die Ehrungen und das ständige Gedenken und versprach, was in der ihm eigentlich selbstverständlich ist, so lange seine Kraft es zulässt, für unseren Beruf weiter zu arbeiten wie bisher. Im weiteren Verlauf des Tages gab der Unterzeichnerte eine kurze Darstellung von der Entstehung und Entwicklung der Bergischen Bezirksgruppe von 1896-1931. Landesverbandsvorstand Himmelmann ergriff mit herzlichen Worten die große Anzahl von Mitgliedern, die 20 Jahre und länger dem Verbande angehören. Das einzig noch lebende Mitglied, das neben G. Arends zu den Gründern der Gruppe zählt, Reinhold Koenemann, Remscheid, wurde durch einstimmigen Beschluß des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt. In dem sich anschließenden gemächlichen Teil vergingen bei gemeinsam gelebten Vorträgen, Erzählungen aus früheren Zeiten und Tanz nur zu schnell die Stunden dieser ersten bergischen Familiengruppenfeier.

Gräß Schäfer, Schriftf.